

**Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 23.06.2022 –
öffentlicher Teil**

Datum: 23.06.2022

Zeit: 17:00 Uhr – 18:23 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Walter Kotzian	CDU	
Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	
Herr Andreas Meyer	CDU	
Herr Thomas Neumann	CDU	
Herr Siegfried Schön	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Mike Bischoff	SPD
Herr Burkhard Fleischmann	SPD
Frau Susan Jahr	SPD
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD
Herr Olaf Theiß	SPD

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD	ab 17:19 Uhr
Herr Frank Düpre	AfD	
Herr Monty Gutzmann	AfD	
Herr Torsten Hagenow	AfD	
Herr Mirko Koschel	AfD	
Herr Jens Kuschke	AfD	
Herr Dietmar Meier	AfD	

Fraktion DIE LINKE

Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE	ab 17:03 Uhr
Herr Axel Krumrey	DIE LINKE	
Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Elisabeth Becker	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
Herr Jörg Kath	BLR

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER
Herr Harald Engler	BVB/FREIE WÄHLER

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP
------------------	-----

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Frau Ramona Fischer	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Britta Stengel	stellv. Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

Gäste

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach

Abwesende Kreistagsmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Horst Herrmann	CDU	entschuldigt
Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt
Herr Tobias Schween	CDU	entschuldigt

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff	SPD	entschuldigt
Herr Christian Hartphiel	SPD	entschuldigt
Frau Hanka Mittelstädt	SPD	entschuldigt

Herr Jens Wittstock	SPD	
Herr Stefan Zierke	SPD	entschuldigt

AfD-Fraktion

Herr Hannes Gnauck	AfD	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Hannes Hanf	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	entschuldigt

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch	BLR	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER	entschuldigt
-------------------------	------------------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Dräger	FDP	entschuldigt
Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	entschuldigt

NPD

Herr David Weide	NPD	entschuldigt
------------------	-----	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Banditt begrüßt die Abgeordneten des Kreistages Uckermark, die Landrätin, die Beigeordneten, die anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen sowie alle Gäste zur 20. Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode.

Herr Banditt informiert, dass die heutige Sitzung im Hybridformat im Sinne des § 131 Abs.1 in Verbindung mit § 34 Abs. 1a BbgKVerf durchgeführt wird. Da die Abgeordneten Herr Kotzian, Herr Bischoff, Frau Jahr, Herr Bork, Frau Heise-Heiland, Frau Becker und Herr Kath an der persönlichen Teilnahme an der heutigen Sitzung gehindert sind, nehmen sie per Video an der Sitzung teil.

Herr Banditt bittet die anwesenden Kreistagsabgeordneten, ihre Redebeiträge vom Rednerpult aus zu halten, da dieses von der Kamera erfasst wird und somit die per Video zugeschalteten Abgeordneten die Rednerin bzw. den Redner sehen können.

Herr Banditt stellt fest, dass zurzeit 30 Abgeordnete des Kreistages anwesend sind und der Kreistag damit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Banditt stellt fest, dass die Tagesordnung allen Abgeordneten form- und fristgerecht zugegangen ist.

Herr Banditt teilt mit, dass die Landrätin noch eine weitere Vorlage zur Beschlussfassung eingebracht hat. Dies ist die Vorlage BV/092/2022 (Konkretisierung der Voraussetzungen zur Gewährung der Pürzelprämie). Herr Banditt schlägt vor, die Vorlage unter dem TOP 8 zu behandeln.

Der Kreistag stimmt der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Des Weiteren informiert Herr Banditt, dass zur Beschlussvorlage BV/091/2022 zwischenzeitlich noch zwei Änderungsanträge eingegangen sind.

(Frau Heise-Heiland nimmt ab 17:03 Uhr an der Sitzung teil.)

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Banditt informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Informationen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen aus dem Kreistag
6. Anträge an den Kreistag
7. Sicherung des PCK-Standortes Schwedt/Oder
BV/091/2022
Sicherung und Erhalt der über- und außertariflichen Leistungen bei PCK
ÄA/0074/2022
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
Änderung der BV/091/2022 – Sicherung des PCK-Standortes Schwedt/Oder
ÄA/0075/2022
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
8. Konkretisierung der Voraussetzungen zur Gewährung der Pürzelprämie
BV/092/2022

zu TOP 3: Informationen

Die Landrätin bedankt sich bei den Abgeordneten für die zahlreiche Teilnahme an der heutigen Sitzung. Sie betont die Notwendigkeit der Positionierung des Kreistages zum Erhalt des Wirtschaftsstandortes Schwedt. Der Entwurf der EntschlieÙung ist bereits abgestimmt mit den Städten, Ämtern und Gemeinden des kreisangehörigen Raumes.

zu TOP 4: Einwohnerfragestunde

Frau Eikemper-Gerlach macht auf die Miteigentümerschaft von Rosneft an der PCK-Raffinerie aufmerksam, welche die Situation der PCK-Raffinerie weiter verkompliziert. Sie fragt die Landrätin, ob ihr ähnlich gelagerte Situationen bei den Raffinerien in Westdeutschland bekannt sind.

Die Landrätin teilt mit, dass zu dieser Thematik derzeit noch keine Informationen vorliegen. Sie teilt mit, dass sie die Thematik in der Sitzung der Taskforce PCK am 04.07.2022 ansprechen wird und Frau Eikemper-Gerlach anschließend eine Antwort erhält.

zu TOP 5: Anfragen aus dem Kreistag

Herr Banditt teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anträge an den Kreistag

Herr Banditt informiert, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 7: Sicherung des PCK-Standortes Schwedt/Oder Vorlage: BV/091/2022

Herr Banditt schlägt vor, die zwei Änderungsanträge gemeinsam mit der Vorlage zu diskutieren und anschließend zunächst über die Änderungsanträge und danach über die Vorlage abzustimmen.

(Herr Bork nimmt ab 17:19 Uhr an der Sitzung teil.)

**Sicherung und Erhalt der über- und außertariflichen Leistungen bei PCK
Änderungsantrag: ÄA/0074/2022
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach**

und

**Änderung der BV/091/2022 – Sicherung des PCK-Standortes
Schwedt/Oder
Änderungsantrag: ÄA/0075/2022
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Dr. Gerlach erläutert den Änderungsantrag ÄA/0074/2022 und teilt mit, dass Zweck des Änderungsantrages eine Ergänzung der EntschlieÙung um einen weiteren Punkt zur Sicherung und zum Erhalt der über- und außertariflichen Leistungen bei PCK ist.

Herr Bischoff und Herr Krumrey sprechen sich für die Vorlage und den Änderungsantrag ÄA/0074/2022 aus und teilen mit, dass die Fraktionen SPD und DIE LINKE diesen zustimmen werden.

Herr Regler spricht sich für die Vorlage aus, äußert hinsichtlich des Änderungsantrages ÄA/0074/2022 jedoch seine Bedenken, dass dieser zu kleinteilig sei und über das Ziel des Erhalts des Wirtschaftsstandortes hinausgehe.

Herr Bork spricht sich im Namen der AfD-Fraktion für die Vorlage und den Änderungsantrag ÄA/0074/2022 aus.

Herr Dr. Seyfried spricht sich für die Vorlage und den Änderungsantrag ÄA/0074/2022 aus.

Herr Engler teilt mit, dass die Fraktion BVB/Freie Wähler der Vorlage und dem Änderungsantrag ÄA/0074/2022 zustimmen wird.

Frau Bader stellt den Änderungsantrag ÄA/0075/2022 vor und führt aus, dass aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Änderung der Entschlie-ßung dahingehend erforderlich ist, dass eine Distanzierung von fossilen Energien angestrebt werden sollte. Sie bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag ÄA/0075/2022.

Herr Bischoff merkt an, dass in der Entschlie-ßung von einer notwendigen Transformation und damit von einer Entwicklung weg von fossilen Energien die Rede ist. Diese Transformation wird jedoch eine längere Zeit in Anspruch nehmen, als durch den Änderungsantrag suggeriert. Die SPD-Fraktion wird dem Änderungsantrag nicht zustimmen.

Die Landrätin stimmt den Ausführungen von Herrn Bischoff zu.

Herr Ebeling spricht sich gegen den Änderungsantrag ÄA/0075/2022 aus.

Herr Meyer teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Änderungsantrag ÄA/0075/2022 ablehnen wird. Er betont, dass viele Arbeitsplätze im PCK derzeit auf dem Spiel stehen und es derzeit Ziel sein sollte, diese zu sichern. Die Transformation, welche durchaus zu befürworten ist, wird allerdings eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Dies zieht zwangsläufig eine längere Abhängigkeit von fossilen Energien nach sich.

Herr Dr. Seyfried spricht sich gegen den Änderungsantrag ÄA/0075/2022 aus.

Herr Krumrey spricht sich im Namen der Fraktion DIE LINKE gegen den Änderungsantrag ÄA/0075/2022 aus.

Herr Regler äußert seine Ansicht, dass in die Entschlie-ßung die Aufforderung an die Bundesregierung mit aufgenommen werden müsste, die Energieversorgung im Winter für die Region sicherzustellen.

Die Landrätin sagt zu, diese Bedenken in dem der Entschlie-ßung beige-fügten Anschreiben mitaufzunehmen.

Herr Profitlich merkt an, dass aus seiner Sicht der Text der Entschlie-ßung zu kurz gedacht ist. Es ist nicht ausreichend, zu sagen, dass die Region das Öl aus Russland benötigt. Neben dem Erhalt des Wirtschaftsstandortes sollte parallel die Entkoppelung vom russischen Öl und fossilen Energien allgemein Ge-

genstand der EntschlieÙung sein. Dies bezweckt der Änderungsantrag ÄA/0075/2022.

Herr Bischoff und Herr Neumann sprechen sich gegen den Änderungsantrag ÄA/0075/2022 aus.

Herr Bork kündigt an, dass die AfD-Fraktion den Änderungsantrag ÄA/0075/2022 ablehnen wird.

Herr Schindler teilt mit, dass ersichtlich ist, dass der Änderungsantrag ÄA/0075/2022 in der kommenden Abstimmung keine Mehrheit erzielen wird. Sollte dem so sein, wird sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage BV/091/2022 enthalten.

Die Landrätin macht deutlich, dass eine Transformation der PCK-Raffinerie hin zu erneuerbaren Energien beabsichtigt ist. An der Erforderlichkeit dieser Transformation gibt es keine Zweifel. Es ist jedoch ersichtlich, dass ein solch umfangreicher Transformationsprozess eine lange Zeit in Anspruch nimmt. Eine Abkopplung von fossilen Energien innerhalb der nächsten Monate ist daher nicht möglich und würde lediglich eine Gefährdung des Wirtschaftsstandortes Schwedt bedeuten.

Herr Banditt bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag ÄA/0074/2022.

Der Kreistag beschließt die Änderung der Drucksache BV/091/2022 durch folgende Ergänzung des Beschlussvorschlags:

Die Landrätin wird weiterhin beauftragt, folgende Forderung dem Bundeskanzler, dem Bundesminister für Wirtschaft und dem Bundesminister der Finanzen zu übermitteln: Es ist zu gewährleisten, dass die über- und außertariflichen Leistungen bei PCK, wie z.B. die betriebliche Altersvorsorge, gesichert sind und erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Banditt bittet nun um Abstimmung über den Änderungsantrag ÄA/0075/2022.

Der Satz:

„Wir brauchen Garantien für eine nahtlose Aufrechterhaltung der Rohöllieferungen in vollem Umfang, denn:“

soll ersetzt werden durch:

„Wir brauchen Garantien für eine nahtlose Aufrechterhaltung eines wirtschaftlich auskömmlichen Betriebes der Raffinerie, denn:“

Abstimmungsergebnis: Nein: mehrheitlich

Herr Banditt bittet nun um Diskussion zur Beschlussvorlage BV/091/2022.

Herr Dr. Seyfried merkt an, dass sich die Bundesregierung über die auf EU-Ebene beschlossenen Sanktionen gegenüber Russland hinaus dazu entschlossen hat, auf russisches Öl und Gas verzichten zu wollen. Eine damit einhergehende Gefährdung

des Wirtschaftsstandortes Schwedt wird billigend in Kauf genommen. Ein Ersatz der fossilen Energien durch erneuerbare Energien ist selbstverständlich zu begrüßen, allerdings gesamtumfänglich und nicht nur begrenzt auf fossile Energien aus Russland. Dies jedoch mit brachialer Gewalt und Geschwindigkeit zu erzwingen, kann nicht die Lösung sein. Mit der durch die Landrätin vorgelegten EntschlieÙung soll auf die Gefährdung des Wirtschaftsstandortes Schwedt aufmerksam gemacht werden, weshalb sie vollumfänglich zu unterstützen ist.

Herr Banditt bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage BV/091/2022 unter Berücksichtigung des bereits beschlossenen Änderungsantrages ÄA/0074/2022.

Der Kreistag beschließt die EntschlieÙung zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Schwedt/Oder gemäß Anlage.

Die Landrätin wird beauftragt, die unterzeichnete EntschlieÙung an den Bundeskanzler, den Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz sowie den Bundesminister der Finanzen zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8: Konkretisierung der Voraussetzungen zur Gewährung der Pürzelprämie

Vorlage: BV/092/2022

Der Kreistag beschließt, dass es zur Gewährung der Pürzelprämie für die Erlegung von Wildschweinen für den Zeitraum vom 20.09.2021 bis 15.02.2022 abweichend von der Formulierung in der Drucksache BV/185/2021 nicht notwendig ist, einen vollständig ausgefüllten Wildursprungsschein einzureichen.

Auf die Angaben zur Erlegezeit, zum Geschlecht, der Altersklasse und dem Gewicht des erlegten Stückes Schwarzwild kann verzichtet werden.

Weiterhin ist es nicht notwendig, den Wildursprungsschein in der Farbe „grün“ einzureichen, auch Wildursprungsscheine in der Farbe rot, gelb und weiß werden zur Gewährung der Pürzelprämie akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer